

Gelobt sei Gott im höchsten Thron

Text: Michael Weiße 1488-1534
nach Matthäus 28,1-6

Musik und Satz: Melchior Vulpus 1570-1615

C G Am Em C F (Am) G C F G

1. Ge - lobt sei Gott im höchs - ten Thron samt
2. Des Mor - gens früh am drit - ten Tag, da
3. Der En - gel sprach: 'Nun fürcht' euch nicht;

C Am G D G C C

1. ein - ge - bor - nen Sr' ge - nug ge - tan.
2. Stein am Gra - be ohn al - le Klag.
3. wohl, was euch ge aus, den find't ihr nicht.^a

ein, der für uns hat ge-nug ge-tan.

F G D G C G Am G C

le - lu - ja, hal - le - lu - ja,
hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,
hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

4. ¹Er ist erstanden von dem Tod, hat überwunden alle Not; / kommt, seht, wo er gelegen hat.^a Halleluja, halleluja, halleluja.

5. Nun bitten wir dich, Jesu Christ, weil du vom Tod erstanden bist, / verleihe, was uns selig ist. Halleluja, halleluja, halleluja.

6. O mache unser Herz bereit, damit von Sünden wir befreit / dir mögen singen allezeit: Halleluja, halleluja, halleluja.